

Erfahrungen mit dem Liebesbündnis



"Wie kann das denn konkret aussehen, wenn die Gottesmutter und wir zusammenarbeiten? Manche von uns legen der Gottesmutter eine Liste mit Namen ins Hausheiligtum. Namen, hinter denen Menschen stehen, die Gebet und Opfer und auch äussere Hilfe brauchen. Und jeden Abend nehmen sie diese Liste zur Hand und überlegen, ob sie etwas für diese Menschen getan haben durch Gebet oder ein Lächeln oder ein Mut machendes Wort, ein Zeichen der Liebe. Über diese Menschen kann man sich mit der Gottesmutter unterhalten. Für sie kann man den Segen erbitten. So arbeiten wir "Hand in Hand" mit ihr." Z.

Erfahrungen mit dem Liebesbündnis

"Oftmals war es nicht leicht in meinen 34 Jahren Eheleben mit einem Schichtisenbahner und dem Erziehen von unseren fünf Söhnen. Die Gottesmutter half immer wieder, wenn ich einen Verzicht, ein Versagen, eine Freude ins Gnadenkapital einbrachte als Bitte um Mut und Kraft für andere."

Erfahrungen mit dem Liebesbündnis

"Am Abend bei der Gewissenserforschung gebe ich meine Sorgen und Nöte der Gottesmutter ab. Sie sind wohl dann nicht am nächsten Morgen verschwunden. Aber es ist viel leichter sie zu tragen." N.

Erfahrungen mit dem Liebesbündnis

"Das Gnadenkapital trägt dazu bei, dass ich mehr Geduld habe in der Familie und mit den Mitmenschen."